

„Gute häusliche Pflege – Was wir dafür brauchen“

Magdeburg
27. März 2019

Brigitte Bührlen



Häusliche Pflege hat Tradition



ca. 1840



ca. 1980



ca. 1998



2011



ca. 1870

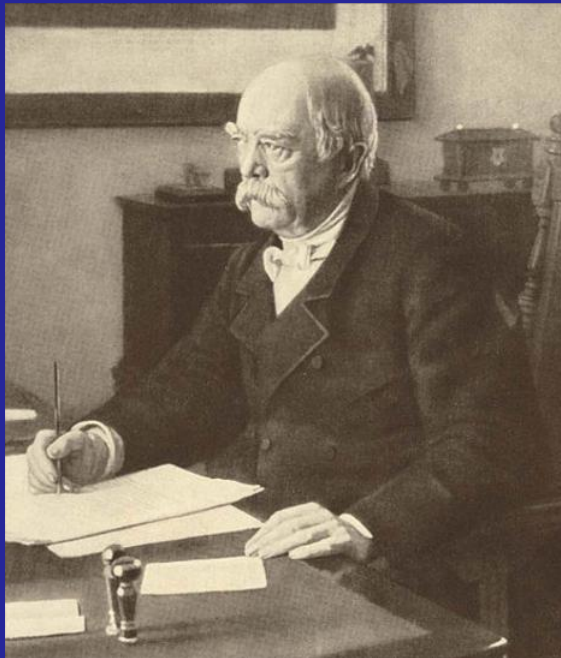


ca. 1924



2014

Pflegende Angehörige 19. Jahrhundert



Otto v. Bismarck

Die deutsche Sozialversicherung steht in der ganzen Welt vorbildlich und unerreicht da.

Die Krankenversicherung

Wird diese Einrichtung im Jahre 1883 durch 100 Millionen Mark nicht möglich gewesen, so ist der Fortschritt der deutschen Sozialversicherung vor uns liegen und uns zu folgen.

1883 1900 1913

1885 bis 1913
Tägliche Leistung 1913
mehr als
214 Millionen M.

Altersversicherung

Durch die Einführung dieser Versicherung der Altersrenten hat die deutsche Sozialversicherung die Welt erreicht.

Invaliden-Fürsorge

Während in anderen Ländern Invaliden nur durch Almosen unterstützt werden, so ist in Deutschland durch die Sozialversicherung die Invaliden-Fürsorge sichergestellt.

11 Milliarden Mark

wurden in der deutschen Arbeiterversicherung-Sozialfürsorge in der Zeit von 1885 bis 1913 aufgewendet.

Krankenversicherung 1912 in	Deutschland	England	Frankreich
Beiträge in Millionen Mark	404	besteht nicht	41
Leistungen	420	Leistungen	24
Verhältnis von Leistung zu Beitrag	92%	bei 100 Mk	59%
Leistungs pro Fall in Mark	65	1912	40

Neben der Unterstützung der Invaliden durch die Sozialversicherung sind die Invaliden durch die Gewerkschaften und die freiwilligen Krankenversicherer unterstützt.

Hinterbliebenen Fürsorge

Die Hinterbliebenen-Fürsorge ist in Deutschland durch die Sozialversicherung sichergestellt.



Pflegende Angehörige 19. Jahrhundert

- **Vater - Mutter - Kind - Ehen mit Trauschein**
- **Vater arbeitet und verdient Familienunterhalt**
- **Mutter versorgt Kinder und pflegt**
- **Patriarchale Klassengesellschaft**
- **Pflege ist Frauensache**



Pflegende Angehörige 20. Jahrhundert

Frauen emanzipieren sich:

- **Beginnen, selbstbestimmt zu leben**
- **Erkämpfen Rechte**
- **Erlernen Berufe**
- **Werden wahlberechtigt**
- **Beginnen, finanziell unabhängig zu werden**



Pflegende Angehörige 21. Jahrhundert

Frauen und Männer

- sind beide berufstätig und machen Karrieren
- sind gleichberechtigt
- leben oft in „Patchworkfamilien“
- Arbeitsplatz bestimmt Wohnort
- Vielfachbelastung von Frauen und Männern erschwert Angehörigenpflege



Pflegebedürftige in Deutschland nach Versorgungsart

Pflegebedürftige 2015 nach Versorgungsart

2,9 Millionen Pflegebedürftige insgesamt

zu Hause versorgt:
2,08 Millionen (73 %)

in Heimen vollstationär versorgt:
783 000 (27 %)

durch Angehörige:
1,38 Millionen
Pflegebedürftige

zusammen mit/
durch ambulante
Pflegedienste:
692 000 Pflege-
bedürftige

durch 13 300 ambu-
lante Pflegedienste mit
355 600 Beschäftigten

in 13 600 Pflegeheimen¹ mit
730 000 Beschäftigten

¹ Einschl. teilstationärer Pflegeheime.

Pflegende Angehörige Wert der Arbeit

leisten

- **4,9 Milliarden Stunden im Jahr**
2/3 leisten Frauen
1/3 leisten Männer

entspricht

- **3,2 Millionen Vollzeitarbeitsplätze**

„Wert“

- **44 Mrd. € im Jahr**

Unbezahlt!

Das entspricht dem 3-fachen der Kosten, die durch die Pflegeversicherung getragen werden.

Pflegende Angehörige

Es gibt keine eindeutige Definition.

Angeführt werden beispielsweise im
Pflegestärkungsgesetz PSG I & II & III :

„pflegende Angehörige“, „Pflegepersonen“,
„Pflegebedürftige und ihre Angehörige“, „Pflegebedürftige
und häuslich Pflegende“, „pflegende Angehörige und
nahestehende Pflegepersonen“

Das können sein u.a

- Blutsverwandte
- Nachbarn
- Freunde
- Arbeitskollegen



Pflegende Angehörige

Grundlage der unentgeltlichen familien- und generationensolidarischer Angehörigenpflege ist §1618a BGB :

„Eltern und Kinder sind einander Beistand und Rücksicht schuldig“

**Eltern sind rechtlich verpflichtet, für ihre unmündigen pflegebedürftigen Kinder Sorge zu tragen.
Ab 18. Lebensjahr bis zum Lebensende ist niemand rechtlich dazu verpflichtet .**

Bei der Übernahme der Fürsorge liegt ein Auftrag des Pflegebedürftigen vor, der unentgeltlich erbracht wird und als „Liebesdienst“ anzusehen ist.



WIR!

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9
80469 München

Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org

Pflegende Angehörige

Angehörige unterschiedlichen Alters pflegen

Pflegebedürftige unterschiedlichen Alters.



WIR!
Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9
80469 München

Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org

Pflegende Angehörige

- sind oft rechtlich Bevollmächtigte
- managen komplexe Alltags- und Lebenssituationen
- unterstützen die Aktivierung der vorhandenen Fähigkeiten
- sichern die Kontinuität der Bezugsperson



Pflegende Angehörige

- **stellen sich gemeinsam der Bewältigung von Ängsten**
- **verfolgen keine finanziellen oder beruflichen Absichten.**
- **pflegen und versorgen mit emotionalem Engagement**
- **ebnen für Kinder und junge Erwachsene Wege für Schulbildung und Ausbildung**
- **kümmern und sorgen sich unter Umständen ein Leben lang**



Pflegende Angehörige Benötigen

- **Angebote, die an ihren Bedürfnissen und denen der Pflegebedürftigen ausgerichtet sind.**
- **flexible Anpassung an akute Pflegesituationen**
- **Beratungs-und Unterstützungsangebote, die unbürokratisch kurzfristig abrufbar und wohnortnah zur Verfügung stehen**
- **Rahmenbedingungen, die es erlauben, Familie, Beruf und Pflege miteinander vereinbaren zu können**



WIR!

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9
80469 München

Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org

Pflegende Angehörige Benötigen

- **vor Ort flexibel einsetzbare Präsenzkkräfte, die bei Bedarf Pflegebedürftige zuverlässig und legal versorgen**
- **flexible Unterstützungsangebote, die eine Versorgung zwischen stationärem und ambulantem Aufenthalt gewährleisten**
- **einen Rechtsanspruch auf planbare Tages-, Nacht-, und Kurzzeitpflegeplätze**



WIR!

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9
80469 München

Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org

Pflegende Angehörige Benötigen

- einen angemessenen finanziellen Leistungsausgleich für die Zeiten, in denen sie Angehörige pflegen und keinem Gelderwerb nachgehen können
- Rahmenbedingungen, die es erlauben, einen Rentenanspruch erwerben zu können.
- klare rechtliche Definition des Begriffs „Pfleger Angehöriger“
- Arbeitsplatzbeschreibung für die Tätigkeit pflegender Angehöriger



WIR!

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9
80469 München

Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org

Pflegende Angehörige

Sind:

- **Experten des häuslichen Pflegealltags.
Sie müssen ernst genommen werden!**
- **kompetent.
Ihre Erfahrungskompetenz muss wahrgenommen und in
Konzeptionen zur Weiterentwicklung der ambulanten (und der
stationären) Pflege mit eingebunden werden.
Sie müssen an allen Runden Tischen vertreten sein.**
- **Keine Laien im Sinne von Unwissenden.
Sie sind keine „stillen Helden“ !**



Pflegende Angehörige

Müssen „Nein“ sagen können !

Müssen sagen können: „Ich kann nicht mehr !“

Müssen sagen können: „Ich will nicht mehr !“



Pflegende Angehörige

WIR! sind

- **die Partner, die Töchter, die Söhne,**
- **die Eltern und Elternteile**
- **die Geschwister und sonstige Verwandten**
- **die Freunde, die Nachbarn, die Kollegen**

WIR! , die Pflegenden Angehörigen, haben uns selbst noch nicht als entscheidende Lobbygruppe in der Gesellschaft entdeckt und eingebracht.



Pflegende Angehörige Zukunft !?



© Pfohlmann

Pflegende Angehörige Fazit

WIR! müssen eine Lobby für uns bilden!

**Es liegt an UNS, wie wir künftig pflegen und
gepflegt werden.**



WIR!
Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9
80469 München

Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



Brigitte Bührlen
Vorsitzende

**WIR! Stiftung pflegender
Angehöriger**
Ickstattstr.9,
80469 München
Tel: +49 89 40907905,
Mobil: +49176 24432228
Fax: +49 89 40907907
Mail: kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org



FRAGEN

- **Wo habe ich Schwierigkeiten?**
- **Wo sehe ich Schwierigkeiten?**
- **Was wünsche ich mir?**
- **Was kann ich tun?**
- **Was will ich tun?**

